1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindergarten Oderwald in der Sitzung am _____ folgende

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
Ordentliche Erträge	1.175.300,00	1.266.500,00		91.200,00
Ordentliche Aufwendungen	1.175.300,00	1.234.500,00		59.200,00
außerordentliche Erträge	0,00	20.500,00		20.200,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	52.500,00		52.500,00
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.171.200,00	111.200,00		1.282.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.165.800,00	110.100,00		1.275.900,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	-7.900		2.100,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22.000,00	-500,00		9.500,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00			0,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00			0,00
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	339.000,00	357.800,00		696.800,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	340.600,00	364.300,00		704.900,00

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Höhe der Verbandsumlage, die von den Verbandsmitgliedern, den Gemeinden Börßum, Cramme, Flöthe, Dorstadt, Heiningen und Ohrum erhoben wird, wird von bisher Euro 544.800,00 erhöht um Euro 24.700,00 und damit auf insgesamt Euro 569.500,00 neu festgesetzt.

Die Aufteilung dieser Verbandsumlage auf die Verbandsglieder richtet sich nach den entsprechenden Belegungsmonaten (§ 14 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Kindergarten Oderwald).

§ 6

Die Höhe der unerheblichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne des § 117 (1) Satz 2 NKomVG wird nicht geändert.

Börßum, den

Ahrens
Vorsitzender

Spier
Geschäftsführer